

# Verein Region Oberwallis

Medienmitteilung

## Bevölkerung blickt weitgehend positiv auf die Entwicklungen in der Region

Oberwallis, 16. September 2022. **Nahezu 1800 Personen aus 62 von 63 Oberwalliser Gemeinden haben bisher an der im August lancierten Bevölkerungsumfrage teilgenommen. Die ersten Erkenntnisse aus der Befragung lassen aufhorchen. Die Oberwalliser Bevölkerung – unabhängig vom Wohnort - schätzt die Chancen der aktuellen Entwicklungen deutlich höher ein als die Risiken. Dennoch zeigen sich auch Spannungsfelder, insbesondere im Bereich des gesellschaftlichen Wandels. Am 23. September werden die Einschätzungen, Wünsche, Ängste und Sorgen der Bevölkerung anlässlich der ersten von drei Zukunftswerkstätten der Öffentlichkeit präsentiert.**

Je jünger die Menschen, desto positiver ist die Beurteilung der Entwicklung sowie des gesellschaftlichen Wandels im Oberwallis. «Es ist spannend und enorm wichtig, die Stimme der Jungen zu hören. Sie sind unsere Zukunft. Und sie sehen grosse Chancen in den aktuellen Veränderungen», sagt Tamar Hosennen, Geschäftsleiterin der RW Oberwallis AG, die im Auftrag des Vereins Region Oberwallis das Projekt «Zukunftsbild Oberwallis» umsetzt. Die Auswertung der Bevölkerungsumfrage zeigt ausserdem, dass gebürtige Oberwalliser:innen und Menschen, die schon sehr lange in der Region leben, die Entwicklungen kritischer beurteilen als andere. «Es überrascht nicht unbedingt, dass dieser Teil der Bevölkerung Veränderungen gegenüber etwas skeptischer ist. Ähnliches zeigt sich auch in der politischen Ausrichtung: Personen, die sich dem rechtskonservativen Lager zuordnen, haben sowohl die Entwicklungen der Region als auch den gesellschaftlichen Wandel unterdurchschnittlich bewertet», erläutert Hosennen. «Diesem Spannungsfeld zwischen konservativen Kräften und der positiven Bewertung des Wandels durch den Grossteil der Bevölkerung muss Rechnung getragen werden. Das Zukunftsbild soll alle Stimmen integrieren, nicht nur die lautesten. Gerade auch die Stimmen der Jungen sind wichtig. In Schlüsselpositionen in der Verwaltung und auf der politischen Ebene hören wir diese heute leider noch zu wenig. Umso mehr brauchen wir ein tragfähiges und breit abgestütztes Zukunftsbild, eine gemeinsame Vorstellung vom Oberwallis von morgen», so Tamar Hosennen.

### **Zukunftswerkstätten für die Oberwalliser Bevölkerung**

An drei Zukunftswerkstätten wird nun an einer Vision für das Oberwallis gearbeitet. Die erste Zukunftswerkstatt findet am 23. September im World Nature Forum in Naters statt. Auf dem

Programm steht neben der Präsentation der detaillierten Ergebnisse aus der Bevölkerungsumfrage auch ein Podiumsgespräch. Christoph Kronig, der im Oberwallis lebt, aber ausserhalb arbeitet, diskutiert mit Lilian Roten, die ausserhalb wohnt und unter anderem im Oberwallis tätig ist sowie mit Andy Abgottspon und Marc Scheurer, die im Oberwallis aufgewachsen sind und deren Berufsweg sie an verschiedene Orte in der Schweiz und über die Landesgrenzen hinaus geführt hat. Zusätzlich bringt Claudia Langenegger, die das Wallis als neue Heimat gewählt hat, ihre Perspektive als Zugezogene ein. «Wir wollen möglichst viele unterschiedliche Perspektiven präsentieren und das Selbstbild mit einer Art Aussensicht ergänzen. Selbstverständlich wird auch das Publikum zu Wort kommen. Das Zukunftsbild Oberwallis will und muss die Sorgen, Ängste und vor allem Wünsche der breiten Bevölkerung berücksichtigen. Was wir brauchen, ist eine starke, geeinte Gesellschaft - unabhängig von Parteipolitik. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Personen an den Zukunftswerkstätten teilnehmen. Alle sind eingeladen – vollkommen unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht oder Nationalität», erklärt Tamar Hosennen. Anmelden können sich interessierte Personen auf der Webseite [www.zukunftsbild-oberwallis.ch](http://www.zukunftsbild-oberwallis.ch). Die Teilnahme ist kostenlos.

### **Weitere Informationen und Anmeldung**

[www.zukunftsbild-oberwallis.ch](http://www.zukunftsbild-oberwallis.ch)

#### **Ein Zukunftsbild für das Oberwallis**

Das Oberwallis erlebt derzeit ein für die Region aussergewöhnlich starkes Wirtschaftswachstum und eine grosse Zuwanderung. Die Entwicklung der Region wird zusätzlich von der steigenden Tendenz zur Urbanisierung sowie einer tiefgreifenden Transformation der Arbeitswelt mit Homeoffice und Digitalisierung beeinflusst. Wie sieht das Oberwallis von morgen aus? Wie kann eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Region geschaffen werden? Im Auftrag des Vereins Region Oberwallis arbeitet die RW Oberwallis AG am Projekt «Zukunftsbild Oberwallis». Der Wandel der Region soll aktiv begleitet sowie Chancen und Handlungsfelder aufgezeigt werden. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung einer Vision für das Oberwallis von morgen unter Einbindung von weiten Teilen der Bevölkerung.

### **Kontakt**

Tamar Hosennen

[tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch](mailto:tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch)

+41 76 435 07 20